

## Interview mit Bernd Huf, Bürgermeister der Gemeinde Spiesen-Elversberg



Bürgermeister Bernd Huf im neuen Gewerbegebiet „Am Truckenbrunnen“

**WFG aktuell:** Die Corona-Pandemie hat die Kommunen seit Mitte März 2020 fest in ihren Bann gezogen. Welches waren und sind aktuell die größten Herausforderungen für Ihre Gemeinde?

**Bernd Huf:** Ich denke, das größte Problem in dieser Krise war die Kommunikation zwischen Landesregierung und den Kommunen. Vieles haben wir aus der Presse erfahren oder erst am Abend vor Inkrafttreten von Erlassen bzw. Rechtsverordnungen. Die Verwaltung musste sich in kürzester Zeit auf immer neue Situationen einstellen ohne auch nur ein Minimum an Vorlauf zu haben. Darüber hinaus waren die Erlasse und Rechtsverordnungen oftmals nicht eindeutig verfasst. Ich nenne hier nur einmal das Beispiel des Verbotes von Großveranstaltungen. Was ist eine Großveranstaltung? Im Saarland bis heute nicht eindeutig geregelt. Dies führte zu viel Unsicherheit und Unmut bei Handel, Gewerbe, Gastronomie, Vereinen etc. Die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter der Verwaltung benötigten und benötigen noch immer ein hohes Maß an Fingerspitzengefühl, was die Umsetzung und Kontrolle von Maßnahmen betrifft. Die größte Herausforderung war letztendlich die mit Sicherheit gut beabsichtigte, aber nicht abgestimmte Hau-Ruck Aktion der Maskenverteilung. Innerhalb von 3 Tagen musste die Verteilaktion koordiniert werden und das übers Wochenende und wir wussten bis samstags überhaupt nicht, ob und wie viele Masken wir bekommen. Jetzt, bei der schrittweisen Öffnung besteht vor allem die Aufgabe darin, Hygienepläne einzufordern, darauf hinzuweisen und zu kontrollieren, dass diese auch eingehalten werden.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei den Mitarbeitern der Verwaltung insbesondere bei denen, die direkt mit Aufgaben der Pandemie betraut waren und sind für ihr Engagement und ihre Hilfsbereitschaft und Eigeninitiative bedanken. Es war großartig, was bisher geleistet wurde.

**WFG aktuell:** Mit dem neu erschlossenen Gewerbegebiet „Am Truckenbrunnen“ hat die Gemeinde Spiesen-Elversberg gute Voraussetzungen und Chancen für die wirtschaftliche Weiterentwicklung. Wie ist der aktuelle Stand der Vermarktung?

**Bernd Huf:** Seit Anfang des Jahres sind wir dabei, das Gewerbegebiet zu vermarkten. Insgesamt sprechen wir von einer Fläche von 30.000 qm in unterschiedlichen Parzellengrößen. Mit einem Bewerber konnte schon ein Grundstückskaufvertrag geschlossen werden. Weitere 4 stehen kurz vor dem Abschluss. Stand heute, steht etwa die Hälfte der Gewerbefläche dem Markt noch zur Verfügung. Interessenten können gerne direkt mit mir, der Gemeindeverwaltung oder über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kontakt aufnehmen.

**WFG aktuell:** Welche Aufgaben- und Tätigkeitsschwerpunkte haben Sie sich selbst bei Amtsantritt im Oktober letzten Jahres als neuer Bürgermeister für Ihre Amtsperiode bis 2027 gesetzt?

**Bernd Huf:** Die Aufwertung und Wiederbelebung der Ortskerne von Spiesen und Elversberg liegt mir besonders am Herzen. Es muss uns gelingen, die vielen Leerstände zu beseitigen, den Durchgangsverkehr zu minimieren sowie Räume und Plätze für Kinder und Erwachsene jedweden Alters zu schaffen.

In Elversberg geht es da zunächst um den Bereich Glückauf-Halle bis Glückauf-Straße unter Einbindung einer sinnvoll genutzten denkmalgeschützten Kirche Herz-Jesu. Ein Beispiel eines gelungenen Ortskerns konnten sich interessierte ...

*Fortsetzung im Innenteil*

Mit dem Slogan „Tradition aus Leidenschaft“ ist die Bäckerei & Konditorei Rullof nunmehr in 4. Generation seit über 120 Jahren in Merchweiler ansässig. Mit fünf weiteren Standorten in unmittelbarer Umgebung finden Sie die Filialen nach traditioneller Backkunst vor.

Mit unveränderten Rezepten aus Urgroßvaters Zeiten, d.h. mit sehr langen Teigruhezeiten und handgearbeitetem Brot und Brötchen, über Flûtes und Baguettes, sowie Kuchen und Torten aus der Konditorei beeindruckt das Produktangebot der Bäckerei & Konditorei Rullof sowohl durch seine Qualität als auch durch die Vielfalt der Waren in allen Verkaufsfilialen.

Inhaber Armin Rullof hat 1984 seine Ausbildung als Bäcker begonnen, welche er 1990 als jüngster Bäckermeister im Saarland mit der Meisterprüfung krönte. Seit 1900 war der Produktionsstandort in der Dorfstraße unter mehreren Generationen geführt bis die neue Backstube im neuen Gewerbegebiet Schmitzwies-Altweies in Betrieb genommen wurde.

Die komplette Produktion wurde individuell entwickelt und innovativ aufgebaut. Symbolisch für den technischen Fortschritt des Handwerksbetriebes ist der vollautomatische Ofenbelader. „Diese Technologie gibt es nur zweimal im Saarland“, so Armin Rullof sichtlich stolz bei einem Unternehmensbesuch von Landrat Sören Meng und Bürgermeister Patrick Weydmann.

In den neuen Produktionsstandort hat das Handwerksunternehmen über 1 Mio. Euro investiert und be-



Die neue Backstube der Bäckerei Konditorei A.Rullof GmbH nahm Anfang 2019 den Betrieb auf.

beschäftigt insgesamt über 40 Mitarbeiter/innen in der Produktion und im Verkauf.

Die Bäckerei Rullof sieht sich auch in der Pflicht, ihren Teil zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit bezüglich der Energiegenerierung und Energieverbrauch beizutragen. Um eine signifikante Energieeffizienz zu gewährleisten, wird sowohl durch Energierückgewinnungsanlagen an den Öfen und Kälteanlagen, als auch durch die Installation von Solar-Panels auf dem neuen Produktionsgebäude ein aktiver Beitrag für den Umweltschutz geleistet. Demzufolge konnte das Familienunternehmen durch den Neubau die Energiekosten um fast 50% verringern.

Es wurden über 9 Jahrzehnte traditionelles Bäckerhandwerk mit großem Fleiß und technischen Innovationen weiterentwickelt, ohne den Bezug zum klassischen Bäcker-

handwerk zu verlieren.

Derzeit steht mit Tochter Alina Rullof schon die 5. Generation für die Fortführung der hohen Backkunst im Hause Rullof und die aktive Gestaltung einer weiterhin erfolgreichen Zukunft in den Startlöchern.



Traditionelles Handwerk ist und bleibt attraktiv. Das Spezialbackwerk der Bäckerei Rullof kam bei der letzten SOG-Gründermesse gut an.



Der vollautomatische Ofenbelader erleichtert die körperliche Anstrengung am heißen Ofen.

### Bäckerei Konditorei A. Rullof GmbH

Geschäftsführer: Anja und Armin Rullof  
Montistraße 2  
66589 Merchweiler

Tel.: (06825) 89 076-3

Fax: (06825) 87 20

eMail: [info@rullof.de](mailto:info@rullof.de)

Internet: [www.baeckerei-rullof.de](http://www.baeckerei-rullof.de)



# Interview mit Bürgermeister Bernd Huf

... Elversberger Bürger gemeinsam mit dem Gemeinderat schon in der Gemeinde Bertrange (Luxemburg) begutachten, genauso wie eine als Mehrzweckhalle optimal genutzte katholische Kirche in Trier.

In Spiesen geht es um den Bereich Einmündung Rohrbacher-Straße bis Einmündung Hohlstraße. Durch die Verlagerung des katholischen Kindergartens auf den Festplatz und Teile des Untergeschosses EDEKA, könnte nach 20 Jahren endlich der Schandfleck und nie wirklich von der Bevölkerung angenommene Festplatz aufgewertet und einer vernünftigen Nutzung zugeführt werden. Außerdem hat man hierdurch die einmalige Gelegenheit, die Ortsmitte um die katholische Kirche neu und vor allem attraktiver zu gestalten.

Auch hierfür soll noch in diesem Jahr ein ISEK (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) beauftragt werden. Ich stehe absolut für Bürgerbeteiligung, daher sollen auch Bürgerideen in diese Konzepte mit eingebracht werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Bildung, Betreuung und in der Jugend- und Seniorenarbeit. Wir benötigen dringend mehr Betreuungsplätze, die beispielsweise, wie bereits erwähnt, auf dem Festplatz und dem Untergeschoss des EDEKA-Marktes entstehen könnten. Außerdem muss die Grundschule Spiesen einschließlich Schulsporthalle saniert und für die Grundschüler in Elversberg eine Sportstätte (eventuell katholische Kirche Herz-Jesu) errichtet werden. Im Bereich der Jugend- und Senio-

renarbeit bin ich zurzeit in Verhandlungen, um ein Sozialraumprojekt mit einem Förderzeitraum von 3-5 Jahren zu initiieren.

Last but not least wurden Anfang Mai Planer beauftragt, ein Radwegkonzept für Spiesen-Elversberg zu erstellen sowie ein Konzept zur Wiederbelebung des Galgenbergturmes als Naherholungsgebiet. In beiden Projekten werden auch Bürger zur Mitarbeit aufgerufen, sobald die Planer ihre Tätigkeit aufnehmen.

Ich denke, die Umsetzungen der aufgezeigten Ideen, sofern sie vom Rat mitgetragen werden, nehmen eine Amtszeit in Anspruch vielleicht auch darüber hinaus aus.



## Überbrückung der Corona-Krise

### Neue Bundesfördermittel für den Mittelstand

Die Bundesregierung will mit einer weiteren Überbrückungshilfe für den Mittelstand die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise abfedern.

Antragsberechtigt für die neuen Bundesfördermittel sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die durch den Pandemie bedingten Lockdown in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind oder wegen

den aktuell noch geltenden Abstands- und Hygieneregeln immer noch nicht ihre Kapazitäten ausschöpfen können.

Dazu gehören Unternehmen aller Branchen, Selbständige inklusive Soloselbständigen und Angehörigen freier Berufe sowie gemeinnützige Organisationen. Es können von Juni bis August, je nach Umsatzausfall,

bis zu 150.000 Euro an betrieblichen Fixkosten erstattet werden. Erforderlich ist, dass ein Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder vereidigter Buchprüfer die Umsatzaufälle und die betrieblichen Fixkosten bestätigt, sich auf der bundesweiten Online-Plattform registriert und alle Unterlagen mit dem Antrag digital einreicht.

Maßgeblich für die Beantragung und Bewilligung sind die zugrundeliegenden Richtlinien. Das Programm ist befristet bis zum 31. August 2020.

Weitere Informationen zur Antragstellung (Abläufe, Fristen, Förderhöhe), eine Checkliste (Wer ist antragsberechtigt?) sowie das digitale Antragsformular finden Sie unter:

[www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de](http://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de)

Bewilligungsstelle im Saarland ist das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr (MWAEV).



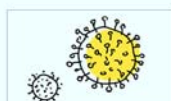
Das Service- und Infopakett rund um unsere Corona-Hilfen



Hotline



Informationen für Selbständige  
und Unternehmen



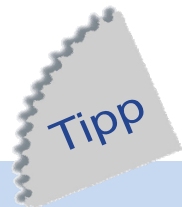
Überbrückungshilfe für KMU



Förderprogramme

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier stellte am 8. Juli 2020 die neue Corona-Überbrückungshilfe vor.

Foto: Screenshot der Homepage des BMWi



Über die Grenzen des Saarlandes hinweg hat der Malerbetrieb SWF GmbH & Co KG, ehemals Malerbetrieb Friedbert Sorg, einen herausragenden Ruf. Die Fachkompetenz und der hohe Qualitätsstandard sind seit Jahrzehnten sein Markenzeichen. Als bundesweit erster Malerbetrieb wurde das Unternehmen von der Bau e.V. in Berlin und dem Arbeitgeberverband AGV der Bauwirtschaft des Saarlandes mit fünf Sternen ausgezeichnet.

Als staatlich geprüfter Restaurator ist Friedbert Sorg deshalb auch bei historischen Gebäuden besonders gefragt. Hierfür spricht auch die jüngste Auszeichnung, nämlich der Bundespreis im Maler- und Lackiererhandwerk für Handwerk in der Denkmalpflege, der Friedbert Sorg im November letzten Jahres überreicht worden ist. Ausschlaggebend für den Preis waren die beispielhaften Leistungen bei der Restaurierung und Sanierung der Katholischen Pfarrkirche St. Bartholomäus in Tholey-Hasborn, einer der größten Pfarrkirchen des Saarlandes, die seit letztem Jahr in neuem Glanz erstrahlt.

In die Selbstständigkeit startete Friedbert Sorg im Jahr 1983 als Malerbetrieb. Die Umfirmierung zur SWF GmbH & Co. KG erfolgte im Jahr 2013 um darüber hinaus als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Maler- und Restaurierungsarbeiten tätig sein zu können.

Durchgeführt werden sämtliche Malerarbeiten und dekorativen Gestal-



Der heilige Wendelinus als Konsole vorher (li.) und nachher (re.). Akribische Malerarbeiten im Zuge der Restaurierung von St. Bartholomäus

tungsarbeiten im Innen- und Außenbereich. Es werden auch Sanierungskonzepte zum Erhalt von Bausubstanz erstellt. Seine Kunden kommen aus öffentlichem und gewerblichem Bereich. Genauso schätzen viele private Auftraggeber seine Kompetenz und Erfahrung.

Seine Arbeitseinstellung ist geprägt von kontinuierlichen Fort- und Weiterbildungen. So wurden z.B. Sachkundenachweise in der Betonsanierung, Schimmelbehebung oder Nanotechnik erworben. Immer auf dem aktuellen Stand zu sein und aufgeschlossen für neue Techniken, allerdings nicht ohne die alten zu verlernen, das ist die Devise von Friedbert Sorg, die er auch als erfolgreicher Ausbildungsbetrieb versucht, seinen Mitarbeitern mit auf den Weg zu geben.

### SWF GmbH & Co. KG Friedbert Sorg

Geschäftsführer: Friedbert Sorg;  
Kuchenbergstr. 262  
66540 Neunkirchen

Tel.: (06844) 900 6 900  
Fax: (06844) 900 6 901  
eMail: swfgmbh@gmail.com



Ministerpräsident Tobias Hans (2.v.li.) übergab im November 2019 zusammen mit dem Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Dr. Steffen Skudelny (li.) und Holger Schwannecke (re.), Generalsekretär des Zentralverbandes Deutsches Handwerk (ZDH), den Bundespreis für Denkmalpflege an Malermeister Friedbert Sorg (2.v.re.).

Informationen zu interessanten Förderprogrammen für Unternehmen. In dieser Ausgabe:

### Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“

Um die berufliche Zukunft junger Menschen zu sichern und die Ausbildung der dringend benötigten Fachkräfte auch in coronabedingt schwierigen Zeiten zu gewährleisten, wurden mit Beschluss des Koalitionsausschusses vom 3. Juni 2020 die Eckpunkte zum oben genannten Programm festgesetzt.

Kleine und mittlere Unternehmen, die stark von der Krise betroffen sind, sollen unterstützt werden, ihr Ausbildungsplatzangebot im neu beginnenden Ausbildungsjahr aufrecht zu erhalten bzw. im Vergleich zu den Vorjahren sogar zu erhöhen. Vorgeesehen sind Prämien pro abgeschlossenen Ausbildungsvertrag oder für die Übernahme von Azubis aus pandemiebedingt insolventen Betrieben.

Maßgeblich ist dafür der Beginn des Ausbildungsverhältnisses frühestens zum 1. August 2020, nicht der Vertragsabschluss.

Weitere Unterstützungen sind für Betriebe geplant, die während der Krise für Auszubildende sowie deren Ausbilder keine Kurzarbeit anmelden und für Betriebe, die temporär Azubis aufnehmen, deren Unternehmen die Ausbildung krisenbedingt nicht fortsetzen können.

Informationen im Detail sind nachzulesen unter

### www.bmbf.de

(in der Suchfunktion bitte eingeben: Eckpunkte Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“)

Die Umsetzung des Programms soll über die jeweilige Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Verfahrensabläufe sind derzeit in der Erarbeitung.

Nähere Informationen:

Agentur für Arbeit Neunkirchen  
Ringstr. 1  
66538 Neunkirchen

Hotline für Arbeitgeber: 0800 4 5555 20  
(gebührenfrei)



MONTUM .... Menschen, Stahl, Elektro .... von Menschen für Menschen. So lautet der Slogan der MONTUM-Unternehmensgruppe, deren Erfolgsgeschichte 2009 begann. Aufhänger war eigentlich ein negativer Anlass, nämlich die damalige Insolvenz der SEB GmbH.

Die heute handelnden Personen, Christian Kuhn, Robert Röhlinger und Stefan Schaadt, haben sich damals mit ihren Unternehmen der EMI Elektro-Montagen und Installationen GmbH, der EAV Elektroanlagen und Verteilungsbau GmbH und der Robert Röhlinger Bauwelt GmbH & Co KG, zusammengeschlossen und ein Konzept zur Übernahme bzw. Nachfolge der heutigen SEB Technology GmbH erarbeitet – im ersten Schritt gesellschaftsrechtlich und wirtschaftlich getrennt und dennoch eng kooperierend und erfolgreich zusammenarbeitend. Über die Jahre kamen dann weitere Firmen zum Verbund, wie das Handwerksunternehmen Elektro Vogel GmbH aus Illingen und im vergangenen Jahr 2019 die Firmen Kirsch Elektrotechnik GmbH und Scherschel Haustechnik GmbH aus Neunkirchen, sowie eine Beteiligung an der Herrmann-IT GmbH, um die Digitalisierung der Gruppe zu forcieren.

Das heutige Kompetenz- und Leistungsspektrum der MONTUM-Unternehmensgruppe umfasst sowohl die Elektrotechnik, und zwar Mittelspannungsanlagen, Schaltanlagen, Ladestationen, und den Ortsnetz- und



Im Gewerbegebiet Am Nusskopf entsteht derzeit ein Neubau der Firmengruppe, der alle Geschäftsfelder unter einem Dach vereint.

Freileitungsbau, als auch die Haustechnik, wie Smart Home, Datentechnik, Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie Sanitär – Bad und Wellness.

Ganz innovativ ist die MONTUM bei der Flughafentechnik unterwegs. Die Planung und Realisierung einer Vorfeldbeleuchtung oder einer Runway- und Abflugbeleuchtung sowie die Bodenstromversorgung von Flugzeugen, sind hochinteressante Projektaufträge

Das Geschäftsfeld Lichttechnik umfasst die Hallen- und Industriebeleuchtung, Freilager- und Parkplatzbeleuchtungen, Sportstättenbeleuchtungen jeglicher Art, den Stahl- und Lichtmastbau, die Fertigung und Errichtung von Fahrleitungs- und Straßenbahnmasten, den Bau und die Aufstellung von Hoch-Antennen und Kameramasten. Zu den Kunden zählen namhafte Industriebetriebe,

Städte und Gemeinden, Wohnungsbau-gesellschaften sowie Stadtwerke, Versorger und Flughäfen. Abgerundet wird der Abnehmerkreis von privaten Bauherren, Vereinen, Bauunternehmen und Großhändlern.

Zu Referenzprojekten zählen u.a. Aufträge an den Flughäfen Frankfurt, Frankfurt-Hahn, Stuttgart, München, der Airbase in Kaiserslautern sowie in der Elektrotechnik z.B. den Amazon Logistikzentren. Die erfolgreiche Firmengruppe beschäftigt derzeit mehr als 160 Mitarbeiter und bildet 14 Auszubildende und Umschüler aus.



Lichttechnik, u.a. für Gewerbehallen ist eines der Geschäftsfelder der MONTUM-Gruppe

Mit dem neuen Standort im Gewerbegebiet Am Nusskopf in Schiffweiler bringt die MONTUM-Unternehmensgruppe neben der gemeinsamen Marke auch die Menschen unter einem Dach mit dem Ziel zusammen, alle Synergien zu nutzen, um sich noch besser um die Kunden und deren Aufträge kümmern.

### Montum-Gruppe (Zentrale)

Ansprechpartner: Robert Röhlinger

Am Steinberg  
66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 93 40 75  
Fax: (06851) 93 40 14  
eMail: info@montum.de  
Internet: www.montum.de



Hand in Hand arbeiten verschiedene Unternehmen in der MONTUM-Gruppe, wie die Baustellentafel Am Nusskopf bildlich darstellt.

# Neues aus der Gründerszene

## Sprachatelier Pfiffi & Käfer, Neunkirchen

Anfang Januar 2020 eröffneten Davina Pfiffi und Nadine Käfer ihre neue Praxis für Logopädie in Neunkirchen–Furpach. Das „Sprachatelier“ bietet Behandlungen im Bereich der Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen an. Dabei gehen die beiden empathischen Frauen individuell auf die Bedürfnisse und Stärken ihrer Patienten/innen ein.

Davina Pfiffi und Nadine Käfer haben beide nach dem Abitur eine 3-jährige Ausbildung zur staatlich anerkannten Logopädin absolviert und dazu ein berufsbegleitendes Studium der Therapiewissenschaft – Logopädie, mit dem akademischen Grad ‚Bachelor of Science‘ abgeschlossen.

Nach zweijähriger Berufspraxis war beiden klar, dass Sie eine eigene logopädische Praxis nach ihren Vorstellungen eröffnen möchten, verbunden mit der Realisierung von Behandlungskonzepten, bei denen der Mensch klar im Vordergrund steht.

Nach den ersten drei Monaten ziehen beide glücklich und zufrieden ein erstes positives Fazit.

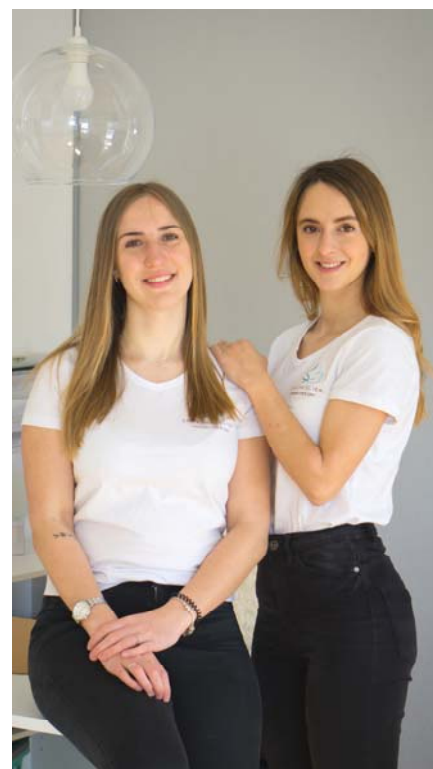
Es sei ein gutes Gefühl morgens in die eigene Praxis zu gehen und im Rahmen des gesamten Behandlungsspektrums, in der Beratung, der Diagnostik und der Therapie für alle logopädischen Störungsbilder bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen viele eigene Ideen und Vorstellungen einzubringen.

Mit der Patientenentwicklung liegt man trotz CORONA weitestgehend im Plan und die beiden jungen Freiberuflerinnen blicken positiv in die Zukunft.

**Sprachatelier Pfiffi & Käfer**  
**Praxis für Logopädie**  
Davina Pfiffi und Nadine Käfer

Im Hanfgarten 4  
66539 Neunkirchen

Tel.: (06821) 942 0440  
Fax: (06821) 942 0441  
eMail: [info@sprachatelier.saarland](mailto:info@sprachatelier.saarland)  
Internet: [www.sprachatelier.saarland](http://www.sprachatelier.saarland)



Davina Pfiffi (rechts) und Nadine Käfer

**Termin:** Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH (WFG) informiert:



**Aktionstage Heimat shoppen**  
am 11.+ 12. September 2020  
in allen Städten und Gemeinden im Landkreis Neunkirchen

Der Einzelhandel vor Ort trägt zusammen mit der Gastronomie in entscheidendem Maße zum Erhalt lebendiger und attraktiver Ortskerne bei. Umso wichtiger ist es, vor Ort einzukaufen und den Betrieben eine nachhaltige wirtschaftliche Existenzgrundlage zu ermöglichen.

Vor Ort einzukaufen bedeutet auch bei Nachbarn und Freunden einzukaufen. Vereine profitieren von starkem lokalem Gewerbe, Arbeits- und Ausbildungsplätze werden zur Verfügung gestellt, die Verkehrsbelastung wird reduziert und last but not least, kommt die eigene Kaufkraft auch der eigenen Kommune zugute.

Seit einigen Jahren finden dazu bundesweite Aktionstage in Zusammenarbeit mit den Industrie- und Handelskammern statt. Nähere Informationen unter: [www.wfg-nk.de](http://www.wfg-nk.de)



WFG GmbH  
Bliespromenade 5  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 80 01  
Telefax (06821) 80 03  
eMail: [info@wfg-nk.de](mailto:info@wfg-nk.de)  
Internet: [www.wfg-nk.de](http://www.wfg-nk.de)  
V.i.S.d.P.: Klaus Häusler, Geschäftsführer  
Layout: WFG  
Druck: Werbedruck GmbH, Neunkirchen



## AUSBLICK

In der nächsten Ausgabe von WFG-Aktuell lesen Sie unter anderem:

- Interview mit Dr. Andreas Feld, Bürgermeister der Gemeinde Eppelborn
- Portrait der Ropimex R. Opel GmbH, Neunkirchen